

Ankündigung: Fünf „Online-Stammtische“ zur MISEREOR-Fastenaktion 2021

An den ersten fünf Donnerstagen in der Fastenzeit möchten wir uns mit jeweils einem Aspekt der Fastenaktion beschäftigen und Ihnen die Möglichkeit zum Austausch darüber anbieten. Wir laden Sie herzlich zu unseren Stammtischen über Zoom im Rahmen der Fastenaktion 2021 „Es geht. Anders!“ ein:

Donnerstag, 18.02.2021, 19.00 Uhr

Es geht! Anders fasten.

Was heißt: Mit MISEREOR für ein „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) fasten? Welche wirtschaftlichen, politischen und kirchlichen Hebel können wir bedienen, um ein Gutes Leben für alle zu erreichen? Jetzt ist die Zeit zu zeigen, dass es anders geht. Lassen Sie sich hierzu inspirieren und uns miteinander ins Gespräch kommen!

Donnerstag, 25.02.2021, 19.00 Uhr

Es geht! Anders zusammen leben.

Lässt das Wahlergebnis 2020 für Bolivien tatsächlich auf die Veränderungen hoffen, die so dringlich erwartet werden? Welche Rolle können hierbei die indigenen Gemeinschaften einnehmen? Ein Bolivien-Experte und ein zugeschalteter Gast einer MISEREOR-Partnerorganisation möchten hierüber mit Ihnen diskutieren!

Donnerstag, 04.03.2021, 19.00 Uhr

Es geht! Anders wirtschaften.

Auch in Deutschland werden Agroforstsysteme schon versuchsweise umgesetzt: Wie funktionieren sie eigentlich? Wie lassen sich Landwirtschaft und Umweltschutz auf einzigartige Weise verbinden und gleichzeitig bessere Lebensbedingungen für die Kleinbauernfamilien schaffen? Schauen Sie mit Fachleuten und einem zugeschalteten Gast aus Bolivien gemeinsam auf diesen nachhaltigen Wirtschaftsansatz!

Donnerstag, 11.03.2021, 19.00 Uhr

Es geht! Anders Kirche sein.

In Deutschland ist die Kirche zweitgrößte Konsumentin an Waren und Dienstleistungen. Sie hat dadurch eine große Marktmacht: Wie können wir vor Ort das damit verbundene Potenzial nutzen und einen glaubwürdigen Beitrag zur Schöpfungsverantwortung leisten? Umweltreferent(inn)en und Klimaexpert(inn)en appellieren, gemeinsam dem Reden von Gerechtigkeit Taten folgen zu lassen! Schauen wir, wie dies gelingen kann.

Donnerstag, 18.03.2021, 19.00 Uhr

Es geht! Anders unterwegs sein.

Leben ist Bewegung, im besten Fall sind wir unterwegs und somit in Veränderung. Was heißt die Zusage des neuen MISEREOR-Hungertuches: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9)? Welche Kraft steckt in dieser Gewissheit? Wozu befähigt sie mich? Lassen Sie uns gemeinsam das Werk, der in Chile geborenen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez, entdecken und uns von erfahrenen Pilger(inne)n begeistern.